



**WIESELBURG**  
MEHR VOM LEBEN



# 10 JAHRE e5-GEMEINDE WIESELBURG BILANZ & AUSBLICK



Im September 2019 erhielten die Mitglieder des e5-Arbeitsteams mit Bgm. a. D. Günther Leichtfried (l.), Bgm. Josef Leitner (3.v.l.), StA.-Dir. iR. Gudrun Lasselsberger (4.v.l.), Leopold Lasselsberger (4.v.r.), StA.-Dir. Franz Willatschek (2.v.r.) und Energiebeauftragter Thomas Lichtenschopf (r.) mit Stolz das fünfte "e" aus den Händen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (2.v.l.) und LH-Stv. Stephan Pernkopf (M.).

Kooperationspartner

Wieselburg, im Oktober 2022





# E5-GEMEINDE WIESELBURG

## WAS IST E5?

e5 ist ein Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden, die durch den effizienten Umgang mit Energie und der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energieträgern einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten wollen. Es unterstützt Gemeinden bei einer langfristigen und umsetzungsorientierten Klimaschutzarbeit in den Bereichen Energie und Mobilität.

Kaum eine andere Initiative kann auf Gemeindeebene einen ähnlich erfolgreichen, umfassenden und konsequenten Ansatz vorweisen. Mit e5 erhalten Gemeinden Hilfsmittel und Unterstützung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen.

Angelehnt an Qualitätsmanagementsysteme ist das e5-Programm als ein Prozess zu verstehen, in dem folgende Schritte stattfinden:

- > Schwachstellen aufdecken und Verbesserungspotenziale identifizieren
- > Verbesserungsprozess in Gang setzen
- > Strukturen und Abläufe zur erfolgreichen Umsetzung von Energieprojekten aufbauen und/oder verstärken
- > Mitwirkung der Bevölkerung an energiepolitischen Entscheidungen und Aktivitäten ermöglichen

## WESENTLICHE PROGRAMMELEMENTE

- > Berücksichtigung aller energierelevanten Handlungsfelder von Gemeinden (kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung,

Mobilität, Entwicklungsplanung, interne Organisation, Kommunikation, Kooperation)

- > Schrittweise Verbesserung der Energieperformance durch klar identifizierbare Teilziele
- > Aufbau von Strukturen und Vernetzung von Akteur/-innen innerhalb der Gemeinde (Politik, Verwaltung, BürgerInnen, Betriebe, Initiativen etc.) sowie der Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden
- > Qualifizierung und Unterstützung kommunaler AkteurInnen bei Planung und Umsetzung von Maßnahmen durch das e5-BeraterInnen-Netzwerk
- > Regelmäßige interne und externe Erfolgskontrolle sowie die Auszeichnung der Gemeinden entsprechend ihrem Erfolg Das sichtbare Markenzeichen dieser Aktivitäten sind die, je nach Umsetzungserfolg in der Gemeinde verliehenen „e“. Maximal erreichbar sind fünf „e“ („eeee“).

## WIESELBURG ALS E5-GEMEINDE

Die Stadtgemeinde Wieselburg hat sich in den vergangenen 15 Jahren als Vorzeigegemeinde in Sachen Umweltschutz, Bewusstseinsbildung und schonenden Umgang mit Umweltressourcen einen prominenten Namen gemacht. In vielen Bereichen nahm und nimmt die Braustadt Wieselburg eine Vorreiterrolle in Niederösterreich ein. Ein weiterer Meilenstein ist die Teilnahme am e5-Programm. Am 29. März 2012 ist die Stadtgemeinde Wieselburg als eine von damals zehn Gemeinden in Niederösterreich dem internationalen e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden beigetreten.

Bereits im Herbst 2012 stellte sich die Stadtgemeinde einer strengen externen Auditierung, welche die geleistete Arbeit Wieselburgs im Energie- und Umweltbereich der vergangenen zehn Jahre bewertete. Auf einer Skala von 0 bis 5 „e“ schafften der damalige Bürgermeister Mag. Günther Leichtfried und sein e5-Team auf Anhieb drei Mal „e“ (56 %). Im Sommer 2015 gab es für Wieselburg die nächste Auditierung, die mit vier „e“ und einem Umsetzungsgrad von 69 Prozent belohnt wurde.

Das große Highlight stellte dann im Sommer 2019 die internationale Auditierung für das fünfte „e“ dar, das dann auch mit 78,6 % Umsetzungsgrad erreicht wurde. Als Höhepunkt erhielt die Stadtgemeinde Wieselburg am 11. Oktober 2019 bei einer internationalen Veranstaltung in Locarno/Schweiz den „European Energy Award“ in Gold.



**BGM. DR. JOSEF LEITNER**

„Wir haben unser anvisiertes Ziel gemeinsam erreicht. Klimaschutz ist bei uns seit vielen Jahren ein zentrales Thema. Ich bedanke mich beim gesamten e5-Team für den Einsatz und das Engagement, das im Jahr 2019 mit dem fünften „e“ belohnt wurde.“



**BGM. A. D.  
MAG. GÜNTHER LEICHTFRIED**

„Bereits seit den 90-iger Jahren war es das Ziel, ökologische Verbesserungen in der Stadt Wieselburg durchzusetzen. Als vor rund 10 Jahren in Niederösterreich die Absicht vorhanden war, das europaweite Umweltprojekt e5 einzuführen und dafür 10 Pilotgemeinden gesucht wurden, war es für mich als damaliger Bürgermeister ein Gebot der Stunde dabei zu sein.

Dies war natürlich eine große Herausforderung, sich mit anderen Gemeinden zu messen, sich einer objektiven Bewertung zu unterziehen und dazu viele neue Maßnahmen zu setzen, die den Energieverbrauch reduzieren und unsere Umwelt schonen sollten. Eine neue Qualität musste in unsere Arbeit einfließen. Daher war ich als Bürgermeister motiviert, zusammen mit einem tollen Team, in den nächsten Jahren engagierte und kompetente Arbeit abzuliefern, um tatsächlich in den Olymp der e5-Gemeinden anzukommen.

2019 war es so weit. Unserer Gemeinde wurde die Ehre zuteil mit fünf „e“, dem höchsten Level ausgezeichnet und damit in die Championsleague der energie- und umweltbewussten Gemeinden aufgenommen zu werden. Dies erfüllte uns einerseits mit großer Freude und andererseits war und ist es Auftrag, auch in Zukunft mit derselben Energie weiterzuarbeiten. Ich bin stolz, dass unsere Stadtgemeinde im Bereich Energie und Umwelt eine Vorbildgemeinde ist und sicher auch in den nächsten Jahren alles daran setzen wird, eine zu bleiben!“

# AUSBLICK 2023

Im Jahr 2023 stellt sich die Stadtgemeinde Wieselburg einem neuerlichen internationalen Audit, bei dem das fünfte „e“ erfolgreich bestätigt werden soll. Dementsprechend ambitioniert sind die umweltrelevanten Ziele, welche sich das nach der Gemeinderatswahl 2020 neu zusammengesetzte e5-Team besteckt hat. Die Maßnahmen reichen von der ressourcenschonenden Mobilität über CO<sub>2</sub>-Reduktion durch mehr „Natur in der Stadt“ bis hin zu mehr Spaß an der Bewegung.

## GEPLANTE PROJEKTE

Konkret in Planung befinden sich folgende Projekte:

- > Kühlwassernutzung Brauerei Wieselburg für Bewässerung Fußball- und Tennisplätze
- > Aktion „Altkleider-Container“
- > Projekt „StreetTREE“ gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur Wien
- > Blackoutvorsorge mit Wasserstofftechnologien
- > Aufbau eines Nahwärme-Netzes
- > Projekt Kreislaufwirtschaft, insbesondere die Errichtung einer Biogas-Anlage durch die Fa. Seiringer
- > Mobilitätsprojekt mit der Fa. ZKW-Lichtsysteme GmbH und Errichtung einer neuen ÖBB-Erlaufalbahn-Haltestelle bei der Fa. ZKW.
- > Gründung einer Energiegemeinschaft in Zusammenarbeit mit dem FH-Campus Wieselburg und der BEST GmbH
- > Pflanzung von hunderten Bäumen im Stadtgebiet – neuerliche Durchführung der Obstbaumpflanzaktion für Bürgerinnen und Bürger
- > BERTA-Projekt: Errichtung einer troggebundenen Fassadenbegrünung für das Freibad Wieselburg
- > Errichtung von zahlreichen Retentionsbecken, um die Hangwasserproblematik im Stadtgebiet aufgrund von Starkregenereignissen in den Griff zu bekommen.
- > Ausbau der Tempo-30-Zonen auf Gemeinde- und Siedlungsstraßen im Stadtgebiet
- > Fortsetzung der Aktion „Wieselburg radelt“.
- > Verbesserung des Öffentlichen Verkehrs zwischen den Städten Ybbs und Wieselburg – Errichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle beim FH-Campus Wieselburg
- > Ausbau der Radwege im Stadtgebiet
- > Fertigstellung der Öko-Straße in der neuen Wohnsiedlung „Am Brunnenfeld“
- > Fortsetzung der Ölheizungstauschkampagne „Raus dem Öl“
- > Massiver Ausbau der Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden (Kläranlage, Schulen, Feuerwehrhaus, Stocksporthalle, Kindergarten)
- > Vollständige Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED (auch die Natriumhochdruckdampf-Lampen).

# MEILENSTEINE WIESELBURGS IN BILDERN



2009: „Verwenden statt Verschenden“



2010: „My bag is not plastic“



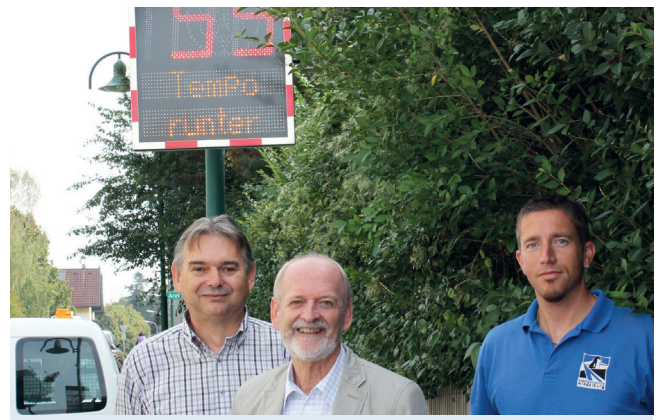
2011: Sonnenstadt Wieselburg – erste Sonnenstromtankstelle am Rathausplatz



2012: Mit Leib und Seele – Eröffnung „gern & gut“



2013: Nachhaltige Beschaffung – Abhaltung von Reinigungskursen



2014: Runter vom Gaspedal - LED-Geschwindigkeitsinformationssysteme



**2015:** Start der Aktion „Wieselburger Einkaufsradeln“



**2016:** Start der Bauarbeiten an der Umfahrung Wieselburg - feierliche Eröffnung Herbst 2021



**2017:** InRegion-Taxi



**2018:** Busbahnhof & Park&Ride-Anlage



**2019:** Geh- und Radweg ehemalige Schienenradl-Trasse



**2020:** „Stadtwiesel“ – 1. Elektroniederflurkleinbus im Mostviertel



**2021:** Start der „Stromfresser-Aktion“



**2022:** Eröffnung Stadtwald

# UMGESETZTE PROJEKTE

## PROJEKTE, DIE SEIT 2010 UMGESETZT WORDEN SIND

- > 2010: „My bag is not plastic“ - plastiktaschenfreies Wieselburg – 2012 mit dem Climate-Star ausgezeichnet.
- > 2011: „Sonnenstadt Wieselburg“ – umfangreiche PV-Förderschiene für Bürgerinnen und Bürger – erste Sonnenstromtankstelle für E-Fahrzeuge am Rathausplatz
- > 2012: Einführung des „Pedibus“ - zu Fuß in die Schule gehen
- > 2012: Errichtung von acht PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden mit einer Gesamtleistung von 140 kWp.
- > 2012: „Mit Leib und Seele“ – Gründung des Geschäfts „gern & gut“
- > Seit 2012: Ankauf zahlreicher E-Fahrzeuge für den Wirtschaftshof und die Gemeindeverwaltung
- > 2013: „Verwenden statt Verschenden“ – Auszeichnung der seit 2009 laufenden Aktion mit dem Löwenherzpreis von „Pro NÖ“
- > 2013: Start von umfassenden Liegenschaftserhebungen im Energiebereich durch das Bauamt der Stadtgemeinde Wieselburg
- > 2014: Ankauf der ersten LED-Geschwindigkeitsmesssystem für neuralgische Straßenabschnitten
- > 2015: Erstellung eines Kriterienkatalogs für „Nachhaltiges Bauen“ (Neubauten und Sanierungen)
- > 2015: Durchführung von „Swap-Partys“ – Kleidertauschbörse
- > 2015: Start der bewusstseinsbildenden Aktion „Wieselburger Einkaufsradeln“
- > 2016: Start des Projekts „Junge Forscher“ – Kinder besuchen ausgewählte Bildungs- und Forschungseinrichtungen in Wieselburg – mit zahlreichen Inputs aus dem Energie- und Umweltbereich (BEST, FH Campus, BLT Wieselburg, Wald-Erkundung, etc.)
- > 2016: Errichtung von weiteren E-Lade-Säulen am Rathausplatz, beim Wirtschaftshof, bei der Messe Wieselburg und beim Hotel „I'm Inn“.
- > 2016: Start der Umsetzungsarbeiten für der Umfahrung Wieselburg
- > 2017: Startschuss für die Ausrichtung von „Green-Events“ bei Veranstaltungen der Stadtgemeinde Wieselburg – Umsetzung eines „Wieselburger Schmankerlmarktes“ am Rathausplatz.
- > 2017: Inbetriebnahme des „InRegion-Taxi“ – als Nachfolge-Aktion des Wieselburger Anrufsammeltaxis „City-Taxi“.
- > 2017: Durchführung eines großen Mobilitätsfestes anlässlich 140 Jahre Erlaufthal und 90 Jahre Kleine Erlaufthalbahn mit Fahrradbasar, Kinder-Fahrrad-Parcours, Zeichnungswettbewerb, Besuch des Nostalgiezuges „Blaue Blitz“
- > 2017: Sieg der Stadtgemeinde Wieselburg in der NÖ Photovoltaik-Liga
- > 2018: Umsetzung der Aktion „Zruck-Sacker!“ als neuer Impulsgeber für die Aktion „My bag is not plastic“.
- > 2018: Start der Schulaktion „Mission – Energie-Checker“ (Volks- und Mittelschule Wieselburg)
- > 2018: Start des KinderUNiversum Wieselburg in Kooperation mit dem FH Campus Wieselburg und unter anderem mit dem Technologiezentrum Wieselburg (Vorlesungen und Workshops im Umwelt- und Energiebereich).



**2012:** Ankauf erster Elektrofahrzeuge für den Wirtschaftshof und die Gemeindeverwaltung



### **2012:**

Die Stadtgemeinde Wieselburg erhält den inoffiziellen Klimaschutz-Oscar „Climate Star“ des Klimabündnisses für das Projekt „My bag is not plastic“.

# UMGESETZTE PROJEKTE

## FORTSETZUNG

- > 2018: Erneuerung Bahnhofsareal – Errichtung eines Busbahnhofes/ Park&Ride-Anlage mit fünf E-Tankstellen, Begegnungszone, Radabs-tellanlagen, Fußgängerbrücke über die Bahngelise (Sieg beim landesweiten Mobilitätswettbewerb „Clever Mobil“)
- > 2018: Erstellung einer Klimawandelanpassungsstrategie, um für bevorstehende Klimaänderungen gewappnet zu sein
- > 2018: Umsetzung des Leuchtturmprojekts „Microgrid“ gemeinsam mit Ecoplus, dem Energiebüro EEC und der BEST GmbH
- > 2018: Start eines betriebliches E-Car-Sharing unter Einbindung der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel, der Messe Wieselburg GmbH, dem Hotel „I'm Inn“ und der Stadtge-meinde Wieselburg
- > 2018: Umstellung zahlreicher Arbeitsgeräte des Wirtschaftshofes auf E-Akku-Betrieb



**2021/2022:** Gemeinsames Mobilitätskonzept mit der Firma ZKW

- > 2019: Stadtwiesel - emissionsfreier Elektro-Niederflurbus
- > 2019: Eröffnung Radweg entlang des ehemaligen Schienenradl von der Breitenreicher Straße bis ins Stadtzentrum
- > 2020/2021: Eröffnung der beiden „Grünen Inseln“ im Stadtgebiet (Adalbert-Stifter-Straße, Ybbser Straße“)
- > 2020: Eröffnung des 1. Öko-Parkplat-zes in der Bahnhofstraße
- > 2022: Eröffnung des „Stadtwald“ in der Stadionstraße und Aufforstung der „Erlauf-Au“ in der Erlaufpromenade (samt Bewegungspark und Outdoor-Klasse für die Schüler/-innen des BG/BRG Wieselburg)
- > Seit 2020: Sukzessive Verbesserungen und Ausbau des innerörtlichen Radwegenetzes (Erstellung eines Radkonzepts mit der Grazer Firma „Planum – Fallast“)
- > 2018 - 2020: Umstellung öffentlicher Heizsysteme auf natürliche Brennstoffe (Freibad, Wirtschaftshof, FF-Gebäude)
- > 2021/2022: Mobilitätsprojekt mit der Fa. ZKW Lichtsysteme GmbH
- > 2022: Evaluierung und Adaptierung von sämtlichen Umweltförderungen der Stadtgemeinde Wieselburg



**2020:** Ökoparkplatz in der Bahnhofstraße

## STIMMEN AUS DEM E5-TEAM

### GEMEINDERAT ROBERT GNANT

„Unsere Umwelt ist eines der kostbarsten Güter, die wir haben. Deshalb müssen wir versuchen, sie sowohl für uns als auch für unsere Kinder und Nachfahren bestmöglich zu erhalten. Daher ist es mir ein großes Anliegen, bei diesem Projekt bzw. in diesem Team mitzuarbeiten und unsere Zukunft mitzugestalten.“

### UMWELT-GEMEINDERÄTIN MONIKA HEINDL

„Den einzigen Weg zur Lösung der aktuellen Umwelt- und Klimaprobleme sehe ich in der nachhaltigen Veränderung in unserem Denken und Verhalten im Umgang mit Ressourcen. Dies mitzugestalten und unterstützen zu können ist für mich ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung eines lebenswerten Wohn- und Arbeitsumfeldes für nächste Generationen.“

### GEMEINDERAT MAG. MICHAEL SIEBERER

„In diesem Team sind Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung nicht nur plakative Schlagworte. Die Kreativität und der überaus hohe persönliche Einsatz der Teammitglieder sind meines Erachtens der Schlüssel zur Entwicklung von praktikablen und umsetzbaren Lösungen für einen ressourcenschonenden Umgang mit der Umwelt in unserer Gemeinde. Von diesen Visionen und Konzepten profitiert nicht nur eine Wohlfühlstadt Wieselburg, sondern die ganze Region.“

### UMWELT-GEMEINDERAT REINHARD STÜRZL

„Es ist für mich sehr wichtig, etwas gegen den globalen Klimawandel zu unternehmen. Aus diesem Grund bin ich stolz Mitglied des e5-Teams zu sein.“

### DI DINA BACOVSKY (BIOENERGY 2020+)

„Es macht Spaß, im e5-Team mitzuarbeiten. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben dasselbe Ziel, die Energieversorgung in Wieselburg so weit wie möglich aus erneuerbaren Quellen abzudecken und Wieselburg zu einer noch lebenswerteren Stadt zu machen. Maßnahmen, die alle Teammitglieder als sinnvoll erachten, werden zügig umgesetzt. So kann viel erreicht werden.“

### MAG. GABRIELA DORN-SCHERUGA

„Kleine Veränderungen können am Ende oft Großes bewirken! So sehe ich es als meine Aufgabe im e5 Team möglichst viele Wieselburgerinnen und Wieselburger über die geplanten Schritte zu informieren und zur aktiven Mitgestaltung eines verantwortungsvollen Umgangs mit unserer Umwelt aufzurufen.“

### KLÄRANLAGENLEITER ING. THOMAS HÖLZL

„Als Techniker liegt mein Hauptaugenmerk in der Optimierung von Abläufen mit dem Blickpunkt, gewünschte Ergebnisse mit einem sparsamen Einsatz an Ressourcen zu erreichen. Die energetische Durchleuchtung und Optimierung einer Gemeinde ist eine spannende Aufgabe. Es freut mich, Teil unseres engagierten

e5-Teams zu sein, in dem sehr viele Ideen auch gleich umgesetzt werden.“

### ENERGIEBEAUFTRAGTER THOMAS LICHTENSCHOPF

„Umweltschutz ist gegenwärtig das wichtigste Thema. Wenn wir die Umwelt schützen, ergeben sich manch andere wichtige Dinge ganz von selbst.“

### MAG.(FH) JOSEF WALCH (FACHHOCHSCHULE WIESELBURG)

„Es bereitet mir große Freude, als Teil eines hoch motivierten Teams an einer sicheren und klimafreundlichen Energiezukunft für die Stadt Wieselburg mitarbeiten zu dürfen. Freude auch vor allem deswegen, weil so vieles in die Tat umgesetzt wurde und wird.“

### STADTAMTSDIREKTOR MAG. FRANZ WILLATSCHKE

„Die Umsetzung von ressourcenschonenden und klimafreundlichen Maßnahmen ist aktuell mehr denn je ein Gebot der Stunde. Die Mitglieder des e5-Teams bekennen sich mit der Teilnahme am e5-Programm dazu, Visionen nicht nur am Papier niederzuschreiben, sondern mit großem Engagement und persönlicher Kraftanstrengung auch in die Tat umzusetzen. Dieser gemeinsame Wille treibt auch mich an, meine Energie in dieses Projekt einzubringen.“



Das e5-Team v.l.n.r.: Gabriela Dorn-Scheruga, Dina Bacovsky, Bgm. Josef Leitner, GR Michael Sieberer, Sta.-Dir. Franz Willatschek, Bauamtsleiter Thomas Lichtenschopf, GR Monika Heindl, GR Robert Gnant

Nicht am Bild: GR Reinhard Stürzl, Thomas Hölzl, Josef Walch